

Zeitzeugengespräch in der Gedenkstätte

Herford. Die Gedenkstätte Zellentrakt Herford lädt im Rahmen der Reihe „Sonntags im Gespräch“ zu einer weiteren Veranstaltung ein.

Am Sonntag, 26. April, von 14 bis 16 Uhr, berichtet Jürgen Dolata über das Leben seiner Mutter Anna Dolata (geb. Schiefer), die zwischen 1941 und 1945 im Konzentrationslager Ravensbrück inhaftiert war. Anlass für ihre Verfolgung war eine Liebesbeziehung zu einem polnischen Mann.

Die Veranstaltung ist verbunden mit einer themengeleiteten Führung durch die aktuelle Ausstellung „Herford gehört(e) dem Führer?“. Dolata hat gemeinsam mit seiner Mutter mehrfach die Gedenkstätte Ravensbrück besucht und gibt persönliche Einblicke in Erinnerung, Aufarbeitung und Weitergabe von Geschichte.

Im Anschluss an den Vortrag sind die Besucher eingeladen, an einer offenen Gesprächsrunde teilzunehmen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.